

Auftakt geglückt: EVR dreht Partie gegen Bayreuth im Schlussspiel

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Samstag, den 20. August 2016 um 00:22 Uhr



Vor der für ein Testspiel stattlichen Kulisse von 1.618 Zuschauern bezwingt der EV Regensburg die Bayreuth Tigers mit 2:1. Gegen den Zweitliga-Neuling warteten die Oberpfälzer lange auf den ersten Treffer.

EVR-Trainer Doug Irwin musste auf den angeschlagenen Nikola Gajovsky verzichten (Armverletzung) und ab Spielabschnitt zwei schied auch noch Marco Habermann mit Verdacht auf eine Bänderverletzung aus dem Geschehen aus. Nähere Informationen zur Verletzung wird es nach den Untersuchungen am kommenden Montag geben. Bei den Gästen aus Bayreuth war lediglich Verteidiger Marvin Neher nicht mit von der Partie.

Im Tor begann beim EV Regensburg Cody Brenner und bei den Gästen aus Bayreuth Johannes Wiedemann. Es war ein typisches erstes Vorbereitungsspiel zwischen beiden Teams, die sichtlich bemüht waren, erste Laufwege einzustudieren. Trotz alledem konnte sich das Eishockey, welches der EVR nach vier Trainingstagen bot, durchaus sehen lassen. Beide Torsteher hatten noch nicht arg viel zu tun. Nur kurz vor der ersten Sirene wurde es etwas brenzlig vor dem Regensburger Gehäuse, als Benedikt Böhm und Billy Trew kurz nacheinander in die Kühlbox mussten. Die doppelte Unterzahl konnten die Bayreuth Tigers aber nicht nutzen, da die Hausherren sehr gut standen und fast keinen Abschluss zuließen. Ohne Treffer ging es auch in die erste Pause und das war auch absolut in Ordnung.

Ab Abschnitt zwei trauten sich beide Teams schon etwas mehr zu und es gab mehr Szenen vor dem Tor. Jedoch waren oft Abspielfehler in den entscheidenden Momenten der Grund, dass immer noch kein Treffer fallen wollte. Die Gastgeber aus der Oberpfalz hatten auch öfters Pech, denn Wiedemann im Tigers-Tor durfte sich mehrfach beim Gestänge bedanken, dass die Scheibe nicht über die Linie ging. Umso überraschender war es, als Bayreuth den Führungstreffer markieren konnte. Valentin Busch durfte in der 31. Spielminute über das 0:1 aus EVR-Sicht jubeln, als ihn Dominik Piskor mustergültig im Slot bediente. Nach diesem Gegentor war der Arbeitstag für Cody Brenner erledigt und fortan hütete Jonas Leserer das EVR-Tor und dieser tat das mit Bravour. Zwar erzielten die in rot spielenden Hausherren nichts Zählbares vor der zweiten Sirene, doch der Trend zeigte dann doch etwas in die richtige Richtung.

Im letzten Abschnitt zogen die von Sergej Waßmiller trainierten Gäste ihre ersten Strafzeiten und brachten den EV Regensburg, bei dem ein ums andere Mal Kontingentakteur Adam Stuart auffiel, immer besser ins Spiel. Zunächst überstanden die Wagnerstädter aber ihre Unterzahlsituationen, in der 53. Spielminute waren sie aber dann doch fällig. Ein missglückter Angriffsversuch der Tigers sorgte für einen schnellen Konter über Billy Trew und Lukas Heger, den Peter Flache trocken zum 1:1-Ausgleich vollendete. Die letzten zwanzig Minuten, die übrigens aufgrund von Eisproblemen verspätet begannen, wurden also doch noch mal spannend und am Ende durfte der heimische Anhang über ein Happy End jubeln. Yannick Drews stand in der 58. Spielminute goldrichtig, um einen Stähle-Schuss zum 2:1 ins gegnerische Netz zu lenken. Bei diesem Ergebnis blieb es auch, trotz der Auszeit von Tigers-Trainer Sergej Waßmiller.

Somit kann der EVR eine gelungene Premiere der neuen Saison feiern, auch wenn die Verletzung von Marco Habermann gleich im ersten Test etwas schmerzt. Schon am kommenden Sonntag steigt das Rückspiel im Bayreuther Tigerkäfig, Anpfiff ist um 18.00 Uhr.

EV Regensburg - EHC Bayreuth 2:1 (0:0, 0:1, 2:0)

Auftakt geglückt: EVR dreht Partie gegen Bayreuth im Schlussdrittel

Geschrieben von: Stefan Liebergesell

Samstag, den 20. August 2016 um 00:22 Uhr

Tore:

0:1 (30:26) Busch (Piskor, Stas), 1:1 (52:46) Flache (Heger, Trew), 1:2 (57:30) Drews (Stähle, Vogel)

Zuschauer: 1.618

Schiedsrichter: Haupt (Flad, Gazzo)

Strafen: Regensburg 12, Bayreuth 4